

Seminarort Bielefeld II Berufskolleg

Beitrag von „luce“ vom 5. Oktober 2005 09:04

Hallo, hab letzte Woche Post bekommen und war erstmal fassungslos...- muss ab Feb. nach Bielefeld.

Ursprünglich wollte ich nach Leverkusen oder Hagen-hat wohl nicht funktioniert. Ich hab mich mittlerweile damit abgefunden-stehe aber jetzt vor dem Problem, dass ich dahinten weder die Orte kenne noch Leute kenne, die mir helfen können. Ich werde dahin umziehen - aber nur Zweitwohnsitz, da mein Freund hier in Wuppertal bleibt; d.h. jedes WE zurück mit Bahn oder Auto...

Ich habe 3 Wunschsulen angegeben: Bielefeld-Senne, BK-Gütersloh, BK-Herford. Hat jemand Erfahrung mit diesen Schulen-oder mit Bielefeld?

Hoffe auf Antwort-luce

Beitrag von „Vivi“ vom 5. Oktober 2005 11:30

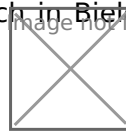
Hallo Luce,

ich hab während des Studiums mal ein paar Jahre in Bielefeld gewohnt. Zu den einzelnen Berufskollegs kann ich dir leider nicht viel sagen. Aber was die Erreichbarkeit betrifft: zum Berufskolleg Senne kannst du vom Bahnhof aus gut mit der Stadtbahn fahren (Station Rosenhöhe, glaube ich). Dieses BK ist von den 3 am besten zu erreichen, würde ich sagen. Die Zugverbindung zwischen Bielefeld und Herford ist aber auch sehr gut (etwa alle 15 Minuten. Fahrtzeit nur ca. 10 Min.). Nach Gütersloh kannst du mit Bus oder Bahn fahren. Der Zug fährt alle 15-30 Min. und dauert etwa 13 Min. Ich weiß aber weder bei Herford noch bei Gütersloh, wie weit der Weg vom Bahnhof zum Berufskolleg ist.

Bielefeld ist eine ganz nette Einkaufsstadt. Die Fußgängerzone ist wirklich nett. Auch sonst kann man gut in BI wohnen und leben. Immerhin gibt es eine Stadtbahn, die einen fast überall hinbringen kann, 2 Theater, einen hübschen Tierpark mit kostenlosem Eintritt (für denjenigen, der Wochenend-Streifzüge im Grünen mag), ein paar nette Kneipen, einige große und kleine Kinos und einen IKEA (was will man mehr!). Außerdem ist die Uni-Bib gut ausgestattet und eine super Sache, denn sie belegt eine komplette Etage im Uni-Gebäude, und alle Fachbereiche sind hier für jeden zugänglich. Man kann mit seinem Ausweis auch in allen Fachbereichen ausleihen. Eine - wie ich finde - übersichtliche, gut strukturierte Bibliothek mit sehr humanen Öffnungszeiten. Man kommt übrigens mittlerweile prima vom Hauptbahnhof mit der Stadtbahn

zur Uni. Ich glaube, im Jahr 2002 wurde die Uni ans Stadtbahnsystem angeschlossen. Eine super Sache! In etwa 10 Min. bist du in der City.

Also, luce, Kopf hoch! Es könnte schlimmer kommen! Ich habe mich in Bielefeld immer recht



wohl gefühlt. Und die Ostwestfalen sind glaube ich besser als ihr Ruf !

Liebe Grüße,

Vivi

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. Oktober 2005 13:20

Damit kommst du um das nach wenigen Monaten leider durch einen Rohrbruch mit Schimmel befallene Seminar in Lev rum

Ich drücke dir die Daumen, dass du dich in Bielefeld wohl fühlst!

Beitrag von „Britta“ vom 5. Oktober 2005 18:50

Zu den Schule kann ich dir leider auch nix sagen, aber dafür zu Bielefeld, denn ich bin im Studienseminar Bielefeld I. Wie Vivi schon beschrieben hat, lässt es sich hier meiner Meinung nach ganz gut leben und arbeiten, in Gütersloh auch. Dazu kann ich dir gern noch mehr schreiben, wenn du genaueres wissen willst. Nur eins noch: In der Uni hier gibts ne Buchhandlung, die heißt Luce! 😊 Kann doch eigentlich nur ein gutes Omen sein, oder?

LG

Britta

Beitrag von „Petra“ vom 5. Oktober 2005 19:54

Noch eine Pro-Stimme Bielefeld.

Ich habe dort studiert - zwar nicht direkt dort gewohnt - aber ich finde auch, in Bielefeld lässt es sich gut leben.

Und soweit ich mich erinnern kann, liegt das Kolleg in Herford auch sehr verkehrsgünstig, sprich in Bahnhofsnähe.

Petra

Beitrag von „luce“ vom 8. Oktober 2005 14:19

Hallo und Danke,

mitlerweile freu ich mich sogar auf Bielefeld. Ist halt nur die Doppelbelastung, die die Freude trübt. Ich danke euch aber trotzdem für die Tipps und den Zuspruch.

Wie ist das denn mit dem Wohnungsmarkt da? Ich will nämlich pokern und mir erst nach der Schulzuteilung (ca. 20.12.) eine Wohnung suchen.

Ich wünsche euch alles liebe und verbleibe mit freundlichen Grüßen,
der Wuppertaler Sturkopp - ab Februar in Bielefeld (oder Umgebung). 😊

Beitrag von „Finchen“ vom 8. Oktober 2005 17:00

@ luce:

Ich bin auch zugezogene Bielefelderin und obwohl ich anfangs skeptisch war, fühle ich mich mittlerweile sehr wohl. Die Stadt bietet viel Abwechslung und man kann so ziemlich alles machen, was man sich nur vorstellen kann. Das kulturelle Angebot ist gut, es gibt viele nette Kneipen und Discotheken, viele Sportangebote und shoppen kann man auch ziemlich gut. Außerdem hat die VHS ein riesiges und vielfältiges Angebot. Das einzige, was ich hier vermisse ist Wasser. Bielefeld hat nur einen kleinen Fluß, der in weiten Teilen zubetoniert wurde und einen See, auf dem man aber nicht segeln oder surfen kann.

Der Wohnungsmarkt ist durchwachsen. Zwei Monate Zeit zum suchen solltest Du Dir schon nehmen. Die Mietpreise sind für eine Großstadt aber OK. Es hängt natürlich auch ein bißchen davon ab, in welchem Stadtteil Du wohnen möchtest... Unter <http://www.nw-news.de> (die

Homepage der Lokalzeitung) findest Du unter dem Link Immobilien die aktuellen Wohnungsangebote und Preise.

Ansonsten schau doch mal unter <http://www.bielefeld.de> nach. Da findest Du sicher auch noch die ein- oder andere Info zur Stadt.

Die Berufsschulen in Bielefeld sind übrigens alle sehr nah an oder in der Innenstadt. Nur zwei Schulen sind im Stadtteil Brakwede, der aber mit ÖPNV problemlos und schnell zu erreichen ist.

Falls Du noch Fragen hast, kannst Du Dich gerne melden! Ich wünsche Dir alles Gute für Deinen Start in Bielefeld und hoffe, Du gewöhnst Dich gut ein.

Beitrag von „Jordan23“ vom 9. Oktober 2005 17:55

Tach,

also ich bin ein echter Insider. ;-)) Ich habe 10 Jahre lang in Bielefeld studiert und bin im Moment am Studienseminar BK dort. Ich denke, du kannst locker die Schulzuteilung abwarten, bevor du eine Wohnung suchst. In der Regel wird das ja sehr frühzeitig bekannt gegeben. Eigentlich immer kommt man an die Schule seiner Wahl. Wenn du vorher einen Kontakt direkt an der Schule machst, kannst du die Wahrscheinlichkeit auf nahezu 100% steigern.

Das Studienseminar ist meiner Ansicht nach große Klasse. Es ist in der FH untergebracht, das heißt man kann mittags und später alle Kollegen in der Mensa/Cafete zum Essen treffen. Meine FS/HS-Leiter sind alles friedliche Menschen und sind vor allem an der Ausbildung interessiert. Schikanen, schlechte Schulen oder Ähnliches sind mir bisher nicht bekannt. Bisher ist das Ref zwar arbeitsintensiv, aber keine unangenehme Geschichte. Mir (und den meisten meiner Kollegen) macht es sogar zuweilen Spaß - auch wenn das schwer vorstellbar ist. Die HS sind meist mit ca. 10 Leuten belegt, während die FS deutlich kleiner sind. Ich glaube, in Gestaltung sind es 3-4.

Also: Alles wird gut! :-)))

Gruß

der Jordan

Beitrag von „Jinny44“ vom 29. November 2005 21:26

Hallo, ich war auch fast 20 Jahre Bielefelderin und kann mich für die Stadt aussprechen. Auch wenn es heißt, dass es Bielefeld in Wirklichkeit nicht gibt...

Mir gefällt, dass sich der Teuto durch die Stadt zieht und es so viele grüne Ecken gibt. Die Stadtteile sind sehr unterschiedlich. Uninah und von alternativ bis gutbürgerlich ist der Westen der Stadt um den Siegfriedplatz. Hier wohnen viele Studenten und es wird grün gewählt. Schildesche ist niedlich, mit altem Stadtkern, aber mir wär`s zu langweilig. Bielefeld ist weitläufig und einige "Stadtteile" bestehen vor allem aus Äckern. Na, usw. Jeder kann "seine" Ecke finden. Das BK in Brackwede (Rudolf-Rempel) ist in Ordnung. Kein Riesenbau, Schüler in Ordnung, gut erreichbar. Ich war dort im Praktikum und meine Schwester ist dort gerade. Keine Beschwerden. Den Wohnungsmarkt halte ich für eine Stadt dieser Größenordnung sogar für eher entspannt und keineswegs zu teuer. Auch von mir das Angebot, dass du dich bei Fragen gern per PN melden kannst.

Viele Grüße, Jinny

Beitrag von „volare“ vom 29. November 2005 21:29

Zitat

Jinny44 schrieb am 29.11.2005 21:26:

Auch wenn es heißt, dass es Bielefeld in Wirklichkeit nicht gibt...



Das habe ich auch schon oft gehört.

Ist das ein running gag? Wo kommt der eigentlich her, weiß das jemand?

Viele Grüße

volare

Beitrag von „Laura83“ vom 29. November 2005 21:46

Wikipedia weiß Rat:

[Bielefeldverschwörung](#)

Beitrag von „volare“ vom 30. November 2005 06:37

Danke, Laura, super Tipp! 😄